



**Niederschrift  
zur 15. Sitzung  
des Haupt- und Finanzausschusses  
am 21.06.2016  
um 17:00 Uhr im Ratssaal**

**T a g e s o r d n u n g**

**I. Öffentlich**

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 3. Mai 2016
- 3 04 - 16 0770/2016/1 Betreuungsangebote an den Grundschulen der Stadt Emmerich am Rhein  
hier: Aufhebung und Erlass von Satzungen
- 4 04 - 16 0772/2016/1 Einsatz von Schulsozialarbeit an den weiterführenden Schulen;  
hier: Bereitstellung von zusätzlichen Mitteln zur Begleitung der Seiteneinsteigerklassen
- 5 04 - 16 0773/2016 Landesförderung Ausbau U3; hier: Finanzierung des Eigenanteils in Höhe von 10 Prozent an den Ü3- Investitionskostenpauschalen zum Ausbau der Kita-Plätze
- 7 05 - 16 0747/2016 Bahnübergangsbeseitigungskonzept der Stadt Emmerich am Rhein;  
hier: EÜ-F von-der-Recke-Straße
- 8 05 - 16 0749/2016 Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. E 27/3 - Wardstraße / Eltener Straße -;  
hier: Verlängerung der Geltungsdauer um ein Jahr gemäß § 17 Abs. 1 Satz 3 BauGB
- 9 05 - 16 0751/2016 Vergnügungstättenkonzept;  
hier: Beschluss des Konzeptes
- 10 05 - 16 0522/2015/3 Bebauungsplanverfahren EL 11/1 - Bergstraße / Südost -;  
hier: 1) Bericht über die Beteiligungen der Öffentlichkeit und der Behörden nach §§ 3 und 4 BauGB  
2) Satzungsbeschluss
- 11 Mitteilungen und Anfragen
- 11.1 Sitzungsfolge Schulplanungskommission und Schulausschuss;  
hier: Mitteilung vom Vorsitzenden

- 11.2 Kostenaufstellung von Flüchtlingsunterkünften;  
hier: Anfrage von Mitglied Kulka
- 11.3 Sitzungsterminkalender;  
hier: Anfragen der Mitglieder Ulrich, Kulka und Reintjes
- 11.4 Fördermittel;  
hier: Anfrage von Mitgliedern
- 12 Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Peter Hinze

Die Mitglieder

Herr Dieter Baars  
Herr Gerd-Wilhelm Bartels  
Herr Manfred Brockmann  
Herr Botho Brouwer  
Herr Markus Herbert Elbers  
Herr Albert Jansen  
Herr Christoph Kukulies  
Frau Irmgard Kulka  
Herr Hans-Guido Langer  
Herr Wilhelm Lindemann  
Herr Thomas Meschkapowitz  
Herr Manfred Mölder  
Herr Matthias Reintjes  
Frau Andrea Schaffeld  
Frau Sabine Siebers  
Herr Joachim Sigmund  
Frau Elke Trüpschuch  
Herr Herbert Ulrich

Von der Verwaltung

Frau Nadine Bremer  
Herr Wilfried Endern  
Herr Jochen Kemkes  
Herr Ludger Niemann  
Frau Karin Schlitt  
Herr Tim Terhorst  
Frau Marita Evers

Schriftführerin

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 17:00 Uhr. Er begrüßt die Damen und Herren des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung und der örtlichen Presse.

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt der Vorsitzende mit, dass die Tagesordnungspunkte

- 6 04 - 16 0778/2016 Erlass der 4. Nachtragssatzung zur Satzung zur Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder und Förderung in Kindertagespflege der Stadt Emmerich am Rhein  
(Dieser Punkt wird in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 06.07.2016 beraten.)
- 7 05 - 16 0747/2016 Bahnübergangsbeseitigungskonzept der Stadt Emmerich am Rhein;  
hier: EÜ-F von-der-Recke-Straße  
(Dieser Punkt wird nach einem Ortstermin im Ausschuss für Stadtentwicklung beraten)

von der Tagesordnung abgesetzt werden.

## I. Öffentlich

### 1. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

### 2. Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 3. Mai 2016

Einwände gegen die gemäß § 23 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung der vorgelegten Niederschrift nicht erhoben werden, wird diese vom Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

### 3. **Betreuungsangebote an den Grundschulen der Stadt Emmerich am Rhein hier: Aufhebung und Erlass von Satzungen Vorlage: 04 - 16 0770/2016/1**

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

#### **Beschlussvorschlag**

Der Rat beschließt

1. die Aufhebung der **‘Satzung über die Erhebung von Gebühren im Rahmen der „Offenen Ganztagschulen im Primarbereich der Stadt Emmerich am Rhein“** vom 15.03.2005
2. die Neufassung der Satzung **„Satzung für die Erhebung von Elternbeiträgen im Rahmen der „Offenen Ganztagschulen im Primarbereich“**
3. die Neufassung der Satzung **„Satzung für die Erhebung von Elternbeiträgen im Rahmen des Betreuungsangebot „Schule plus“ der Stadt Emmerich am Rhein‘**

Stimmen dafür 19 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**4. Einsatz von Schulsozialarbeit an den weiterführenden Schulen;  
hier: Bereitstellung von zusätzlichen Mitteln zur Begleitung der Seiteneinsteigerklassen  
Vorlage: 04 - 16 0772/2016/1**

Mitglied Kulka merkt an, ob es möglich ist, eine Zusammenstellung von allen Fördermitteln, die evtl. In Anspruch genommen werden können, zu erstellen.

Der Vorsitzende lässt über den gestellten Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

**Beschlussvorschlag**

Der Rat beschließt die Bereitstellung von zusätzlichen Mitteln in Höhe von bis zu 40.000 € (10.000 € pro Schule bei Einrichtung von mindestens einer Seiteneinsteigerklasse) zur Förderung der Schulsozialarbeit für die Seiteneinsteigerklassen ab dem Schuljahr 2016/2017.

*Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob für die Schulsozialarbeit in Seiteneinsteigerklassen Fördermittel beantragt werden können.*

Stimmen dafür 19 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**5. Landesförderung Ausbau Ü3; hier: Finanzierung des Eigenanteils in Höhe von 10 Prozent an den Ü3- Investitionskostenpauschalen zum Ausbau der Kita-Plätze  
Vorlage: 04 - 16 0773/2016**

Mitglied Sigmund bezieht sich auf das Rundschreiben des LVR-Landesjugendamtes Rheinland vom 24.03.2016 in dem ein Bewilligungszeitraum bis zum 30.06.2019, zur investiven freiwilligen Förderung von Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege zum Ü3-Ausbau zugesagt wird und fragt nach

1. Wie viele Ü-3 Plätze fehlen in Emmerich, wie hoch ist der tatsächliche Bedarf bis zum Jahre 2019?
2. Wie kann und soll dieser Bedarf – wenn es denn eine Lücke gibt – bis wann gedeckt werden?
3. Welche Kosten sind neben den Investitionskosten – hier geht es um Zuschussinvestitionskosten – zu erwarten?
4. Wie wird dieser hochgerechnete und abgeschätzte Bedarf bei den Kennzahlen zum Haushalt 2017 ff. durch Fortschreibung finanzplanerisch abgebildet?
5. Deckt der Zuschuss zu den Investitionskosten durch den Landschaftsverband die tatsächlichen investiven Kosten, unter Berücksichtigung des städt. Anteils von 10 % ab oder sind Mehrkosten zu erwarten?
6. Reicht der potentielle Förderbetrag aus, um die Fertigstellung von zusätzlichen Ü 3-Plätzen zu gewährleisten – sprich, was ist der Finanzierungsplan? und
7. Was beinhaltet die Kostenaufstellung, laut der zwei Anlagen zum Förderantrag an das Land, der bis zum 30.08 gestellt werden muss?

Um eine politische Entscheidung zu treffen, wünscht er eine Beantwortung von der Verwaltung im Rahmen des Protokolls.

Dieses wird vom Vorsitzenden zugesagt und er lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

### **Beschlussvorschlag**

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, den Eigenanteil von 10 Prozent an den Ü3-Investitionskostenpauschalen bis zu einem Betrag in Höhe von 18.000,- € aus kommunalen Mittel zu finanzieren.

Stimmen dafür 19 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

### **Anmerkung der Verwaltung zu de o. g. Fragen:**

Zur Beantwortung der Fragen 1 – 7 möchte die Verwaltung auf die Vorlagen der Jugendhilfeausschusssitzung vom 10.03.2016 TOP 4 und vom 16.06.2016 TOP 3 bis TOP 7 verweisen, die im Ratsinformationssystem abgerufen werden können. Der Jugendhilfeausschuss wird im Rahmen der Kindergartenbedarfsplanung regelmäßig durch das Jugendamt informiert und trifft die entsprechenden Beschlüsse im Rahmen seiner Aufgaben. Derzeit stehen die Kindergartenjahre 2016/2017 und 2017/2018 im Fokus. Teilweise sind die Kinder, die in 2019 einen Kita-Platz beanspruchen werden noch nicht geboren. Es wird aber von relativ konstanten Zahlen ausgegangen. Lt. Standesamt liegen die Geburtenzahlen in den letzten 4 Jahren im Schnitt bei 281 Kindern pro Jahr. Schwierig zu ermitteln ist der Bedarf der Kinder unter 3 Jahren, da die Inanspruchnahme durch die Eltern nicht vorausgesagt werden kann. Vermutet wird hier in den nächsten Jahren ein Anstieg.

Der Kindergartenbedarfsplan für das Kindergartenjahr 2016/2017 ist als Anlage 1 beigefügt.

Die Zahlen der Ü3-Kinder im angegebenen Geburtszeitraum (KRZN-Statistik 31.01.2016) wurden zum Stichtag 30.04.2016 erneut erhoben; es konnte eine weitere Erhöhung der Ü3-Kinderzahlen festgestellt werden.

	Stand 31.01.2016	Stand 30.04.2016
Kindergartenjahr 2016/2017	863	869
Kindergartenjahr 2017/2018	849	859
Kindergartenjahr 2018/2019	853	869

Die in Emmerich zum Zeitpunkt der Erhebung gemeldeten Flüchtlingskinder sind hier enthalten.

Durch die Einrichtung der Übergangsguppe in der Kita Polderbusch bis einschließlich Kindergartenjahr 2017/2018 und der geplanten Dauereinrichtung der 4. Gruppe in der Kita Sterntaler kann der Bedarf an Ü3-Plätzen vermutlich bis zum 01.08.2018 gesichert werden.

Die Warteliste der Ü3-Kinder zum Zeitpunkt der Erstellung der JHA Vorlage vom 10.03.2016 konnte durch die Aufnahme der Ü3-Kinder in der Kita Polderbusch fast gänzlich abgearbeitet werden. Es wird allerdings darauf hingewiesen, dass nicht alle Kinder, die einen Ü3-Platz wünschen, auf der zentralen Warteliste des Jugendamtes stehen, da einige Eltern nur einen Platz in ihrer Wunscheinrichtung belegen möchten und Wartezeiten dafür in Kauf nehmen. Aktuell befinden sich erneut 17 Ü3-Kinder auf der zentralen Warteliste, die hauptsächlich zugezogen sind und für die es zum Anmeldetermin November 2015 bzw. zum Stichtag 15.03.2016 keine Anmeldungen gab. Sobald klar ist, wann die Kita Sterntaler in Betrieb genommen werden kann, werden die Eltern über die zusätzlichen Plätze informiert.

Das weitere Ziel der Verwaltung ist, die Schließung der Kita Gasthausstraße mit derzeit 40 Ü3-Plätzen ab dem Kindergartenjahr 2018/2019 und die auslaufenden 18 Plätze im Übergang aus der Kita Polderbusch durch neue Ü3-Plätze aufzufangen. Im März 2013 wurde die Fortführung der Gasthausstraße für 5 Jahre beschlossen. Zum damaligen Zeitpunkt wurde hinsichtlich des demographischen Wandels noch von einer Reduzierung der Kinderzahlen ausgegangen. Durch Zuzüge und stabile Geburtenzahlen musste eine neue Planung erfolgen. Darüber hinaus wird von einem weiteren Bedarf an U3-Plätzen ausgegangen. Derzeit ist in Planung, 4 Gruppen Typ II (20 Kinder, davon 4-6 Kinder im Alter von 2 Jahren) ab dem Kindergartenjahr 2018/2019, zu schaffen. Es wird auch über eine stufenweise Einrichtung der Plätze nachgedacht.

Verschiedene Möglichkeiten der Erweiterung sowie verschiedene Standorte wurden bereits geprüft. Derzeit steht noch ein Gespräch mit einem möglichen Investor aus.

Die Erweiterung der Plätze ab 2018/2019 wird sowohl Investitionskostenzuschüsse, als auch die Erhöhung der laufenden Betriebskosten (gesetzliche und freiwillige Zuschüsse) nach sich ziehen. Derzeit können keine genauen Aussagen zu möglichen Investitionskosten gemacht werden. Sobald eine konkrete Lösung für die Schaffung der zusätzlichen Plätze vorliegt, erfolgt hierzu eine Kostenschätzung. Hinzu kommt, dass zum jetzigen Zeitpunkt unklar ist, in welcher Höhe noch Bundes- oder Landesmittel fließen werden. Die grundsätzlichen Investitionskostenpauschalen sind aus den Förderrichtlinien (Anlage TOP 5 HFA- Sitzung vom 21.06.2016) ersichtlich.

Die zusätzlichen Betriebskosten für die weiteren Kita-Plätze werden für die Jahre bis 2019 anhand der derzeitigen Kosten ermittelt und hochgerechnet. Weiterhin soll das Kinderbildungsgesetz (KiBiz) im Bereich der Finanzierung verändert werden. Die Planzahlen werden dann im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2017 zur Diskussion gestellt.

Hinsichtlich der Fragen 5 bis 7 erfolgt ebenfalls ein Verweis auf die Vorlagen des JHA vom 16.06.2016. Die Kosten für die Neuschaffung der Ü3-Plätze in der Kita Sterntaler werden durch den Eigentümer (Anbau der Mehrzweckhalle gegen Mieterhöhung), die Landesmittel (Kontingent 180.000 €) und den Zuschuss der Stadt Emmerich gedeckt.

Der Zuschuss zur Schaffung der neuen Ü3-Plätze wird bis zu einer Höhe von 18.000 € (10 % Eigenanteil an den Landesmitteln) der Kita-Sterntaler zugesprochen (Beschluss JHA v. 16.06.2016 vorbehaltlich der Entscheidung HFA und Rat). Die entsprechende Kostenkalkulation wird vom Träger hier noch eingereicht. Die Kostenaufstellung beinhaltet die Aus- und Umbaukosten im bestehenden Gebäude sowie die komplette Einrichtung einschl. Spielmaterialien.

- 8. Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. E 27/3 - Wardstraße / Eltener Straße -;  
hier: Verlängerung der Geltungsdauer um ein Jahr gemäß § 17 Abs. 1 Satz 3 BauGB  
Vorlage: 05 - 16 0749/2016**

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

### **Beschlussvorschlag**

Der Rat beschließt den vorgelegten Entwurf über die Verlängerung der Geltungsdauer der bestehenden Veränderungssperre für den Verfahrensbereich des Bebauungsplanes Nr. E 27/3 – Wardstraße / Eltener Straße– gemäß § 17 Abs. 1 Satz 3 BauGB als Satzung.

Stimmen dafür 18 Stimmen dagegen 1 Enthaltungen 0

**9. Vergnügungsstättenkonzept;  
hier: Beschluss des Konzeptes  
Vorlage: 05 - 16 0751/2016**

Über den gestellten Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, lässt der Vorsitzende abstimmen.

### **Beschlussvorschlag**

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein nimmt den Endbericht des Vergnügungsstättenkonzeptes zur Kenntnis und beschließt das Konzept im Sinne eines Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 Baugesetzbuch (BauGB).

Stimmen dafür 19 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**10. Bebauungsverfahren EL 11/1 - Bergstraße / Südost -;  
hier: 1) Bericht über die Beteiligungen der Öffentlichkeit und der Behörden  
nach §§ 3 und 4 BauGB  
2) Satzungsbeschluss  
Vorlage: 05 - 16 0522/2015/3**

Mitglied Ulrich stellt den Antrag, gemäß der Empfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung zu beschließen.

### **Beschlussvorschlag**

Der Rat beschließt, dem Beschlussvorschlag der Verwaltung nicht zuzustimmen und lehnt das Bauvorhaben ab.

Stimmen dafür 18 Stimmen dagegen 1 Enthaltungen 0

**11. Mitteilungen und Anfragen**

**11.1. Sitzungsfolge Schulplanungskommission und Schulausschuss;  
hier: Mitteilung vom Vorsitzenden**

Der Vorsitzende bittet die Fraktionsvorsitzenden nach der Sitzung um ein kurzes Gespräch betr. der Vorgehensweise der o. g. Sitzungen.

**11.2. Kostenaufstellung von Flüchtlingsunterkünften;  
hier: Anfrage von Mitglied Kulka**

Mitglied Kulka spricht die vor einiger Zeit gewünschte Vollkostenrechnung zur Flüchtlingsunterbringung an, so dass festgestellt werden kann, wie hoch die Kosten – nach Abzug der Fördermittel – für die Stadt Emmerich sind. Der Vorsitzende teilt hierzu mit, dass diese Aufstellung derzeit in Arbeit ist.

**11.3. Sitzungsterminkalender;  
hier: Anfragen der Mitglieder Ulrich, Kulka und Reintjes**

Die Nachfrage von Mitglied Ulrich betr. der zusätzlichen Sitzungstermines der Schulplanungskommission am 25.08.2016 wird in dem vom Vorsitzenden in dem nach der Sitzung stattfindendem Gespräch geklärt.

Auf Nachfrage von Mitglied Kulka teilt der Vorsitzende mit, dass die Sitzung der Schulplanungskommission am 30.06.2016 stattfindet.

Mitglied Reintjes verweist auf die geplante Sitzung des Arbeitskreises Haushalt, die für den 07.07.2016 vorgesehen ist und zeitgleich der Verwaltungsrat Sparkasse geplant ist.

Der Vorsitzende sagt Prüfung zu.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Sitzung des Arbeitskreises Haushalt findet statt am 07.07.2016, um 18.00 Uhr.

**11.4. Fördermittel;  
hier: Anfrage von Mitgliedern**

Mitglied Bartels spricht die Bereitstellung von Fördermitteln an und fragt nach, ob die Prüfung, für welche Maßnahmen Fördermittel bereitgestellt werden, in den Aufgabenbereich des Stadtsprechers fällt. Er befürchtet, dass dieses hier in der Verwaltung – durch mangelnde Information – nicht ausgeschöpft wird. In anderen Kommunen ist eine Stabsstelle eingerichtet, um die Möglichkeiten der Fördermitteln auszuschöpfen.

Mitglied Schaffeld gibt zu bedenken, dass die Fördermittelakquise in den Fachbereichen liegt. Dieses kann nicht in einer übergeordneten Stelle festgemacht werden.

Der Vorsitzende ergänzt hierzu, dass in den Fachbereichen sehr wohl geprüft werde, wann und wo Fördermittel beantragt werden können.

Auf die Nachfrage von Mitglied Kukulies betr. Fördergelder für den Breitbandausbau teilt der Vorsitzende mit, dass ein Fördermittelbescheid in Berlin durch den Fachbereichsleiter in Empfang genommen wurde, die Angelegenheit befindet sich derzeit im laufenden Prozess befindet.

**12. Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend.

Der Vorsitzende schließt den nichtöffentlichen Teil der Sitzung um 17.25 Uhr, nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen.

46446 Emmerich am Rhein, den 29. Juni 2016

Peter Hinze  
Vorsitzender

Marita Evers  
Schriftführer/in